

# Recovery-Check #3

## Der Fahrplan zur Erholung der deutschen Tourismuswirtschaft

# Methodik Recovery-Check #3

Der Recovery-Check #3 untersucht die Erholungsszenarien der gesamten Tourismuswirtschaft auf Basis der geltenden Lockerungen, Grenzöffnungen und Aufhebungen von Reisewarnungen.

Im Vorfeld wurden die Experten des Fachbeirates und weitere Akteure aus allen Bereichen der Tourismuswirtschaft um ihre Einschätzung gebeten. In der Feldphase vom 15. bis 21. Juni 2020 haben mehr als 200 Experten an der Befragung teilgenommen.

Wie auch der Recovery-Check #2, untersucht der Recovery-Check #3 das zu erwartende gebuchte Umsatzvolumen innerhalb der beiden Tourismusarten Binnentourismus und internationaler Tourismus im Vergleich zum Basiszeitraum 2019.

Die Ergebnisse der Umfrage wurden unter den Gesichtspunkten der dynamischen Entwicklungen der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Eindämmungsmaßnahmen erneut evaluiert. Für den Recovery-Check #3 ergeben sich nunmehr drei Phasen der Erholung, die nachfolgend definiert werden.

# Binnentourismus und Internationaler Tourismus

Für den Recovery-Check #3 wurden die beiden Tourismusarten Binnentourismus und Internationaler Tourismus wie folgt definiert:

**I Binnentourismus**, auch Inlandstourismus, bezeichnet den Reiseverkehr der einheimischen Wohnbevölkerung innerhalb Deutschlands. Betrachtet werden die in Deutschland gebuchten Umsätze für Reisen einheimischer Touristen.

**II Internationaler Tourismus** umfasst sowohl das Incoming als auch das Outgoing. Incoming beschreibt den Reiseverkehr von Personen aus dem Ausland nach und innerhalb von Deutschland. Outgoing-Tourismus ist Reiseverkehr der einheimischen Wohnbevölkerung ins Ausland. Betrachtet werden in dieser Studie die in Deutschland gebuchten Umsätze für Reisen ausländischer Touristen sowie die in Deutschland gebuchten Umsätze für Reisen einheimischer Touristen ins Ausland.

# Die drei Phasen des Recovery-Checks #3

- I** Die Phase des **touristischen Lockdowns** beschreibt den Zustand vom 16.03. bis zum 15.06.2020. Das touristische Geschäft ist in diesem Zeitraum umfänglich zum Erliegen gekommen. Der internationale Reiseverkehr unterlag globalen Restriktionen. Auch der Geschäftsreiseverkehr fand in sehr deutlich reduzierten Umfang und fast ausschließlich auf nationaler Ebene statt.
- II.** Die Phase der **touristischen Vitalisierung** ist die Zwischenphase auf dem Weg zur Normalisierung, die sich durch ihre hohe Dynamik von Eindämmungs- und Belebungsmaßnahmen auszeichnet. Diese Phase fasst die aus den früheren Checks bekannten Phasen Lockerung und Belebung zusammen, da diese dynamisch ineinander übergehen. Es gelten weiterhin Abstands- und Hygienevorschriften sowie länderspezifische Maßnahmen zum Infektionsschutz. Reisen sind unter Berücksichtigung dieser und unter Beachtung der jeweiligen Einreisebestimmungen möglich. Die internationalen Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes werden schrittweise für eine zunehmende Anzahl von Ländern aufgehoben. Diese können jedoch erneut erhoben werden, falls sich neue Infektionsherde bilden. Die Situation bleibt insgesamt volatil.
- III.** Während der **touristischen Normalisierung** ist ein Impfstoff für alle verfügbar, es entsteht eine weitgehende Immunität. Innerhalb der EU sowie sukzessive auch weltweit gibt es keine Covid-19 bedingten Reiseeinschränkungen mehr. Am Ende dieser Phase steht die vollständige Normalisierung der Reise- und Geschäftstätigkeit sowie das Wiedererreichen der gebuchten Umsätze auf dem Niveau des Basisjahres 2019.

	<b>Binnentourismus</b>	<b>Internationaler Tourismus</b>	<b>Binnentourismus</b>	<b>Internationaler Tourismus</b>	<b>Binnentourismus</b>	<b>Internationaler Tourismus</b>
--	------------------------	--------------------------------------	------------------------	--------------------------------------	------------------------	--------------------------------------

**Phase I: Lockdown**

**beendet**

Voraussichtlich gebuchter Umsatz gemessen am Vergleichszeitraum des Vorjahres (Ergebnisse RC#2)	15%	5%	10%	2%	5%	1%
---	-----	----	-----	----	----	----

**Phase II: Vitalisierung**

Dauer bis...	31.10.2020	31.03.2021	15.03.2021	01.10.2021	30.06.2021	28.02.2022
--------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

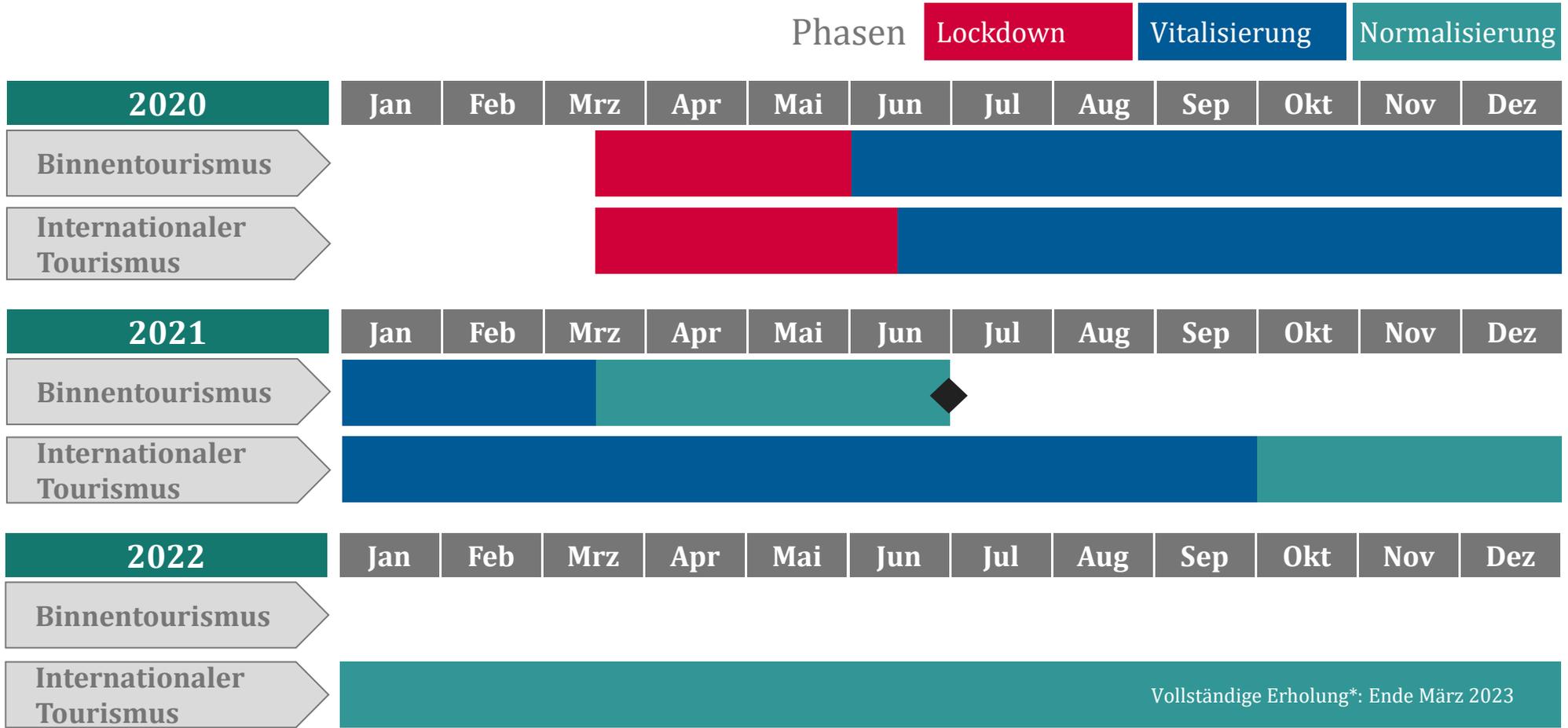
Gebuchter Umsatz gemessen am Vergleichszeitraum des Vorjahres	70%	50%	60%	40%	50%	35%
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**Phase III: Normalisierung**

Dauer bis...	30.04.2021	31.03.2022	30.06.2021	31.03.2023	31.12.2022	01.06.2024
--------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Gebuchter Umsatz gemessen am Vergleichszeitraum des Vorjahres	85%	75%	80%	70%	75%	60%
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

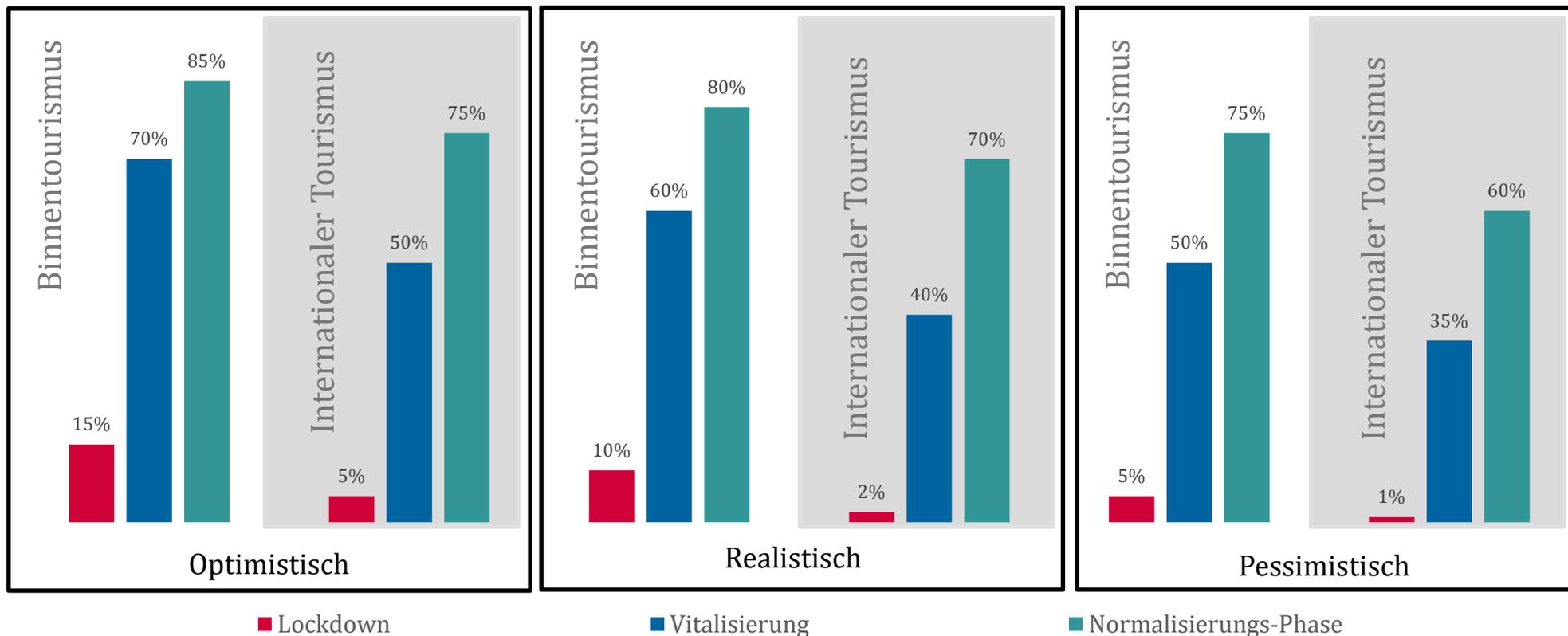
# Timeline Recovery-Check #3 – Realistisches Szenario



◆ = \*Vollständige Erholung des touristischen

# Gebuchter touristischer Umsatz in den Erholungsphasen

Basiswert: Das Umsatzvolumen im Basiszeitraum 2019 (= 100 Prozent)



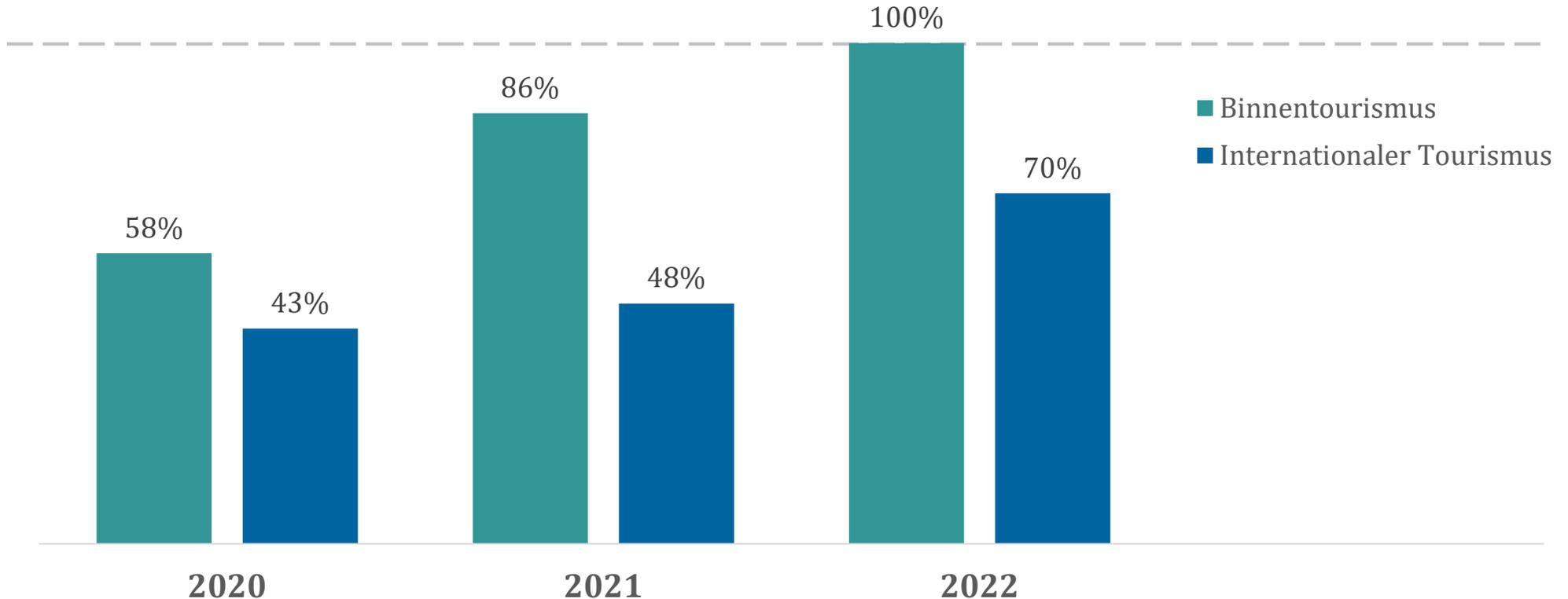
■ Lockdown

■ Vitalisierung

■ Normalisierungs-Phase

## RC#3: Gebuchter touristischer Umsatz (nach Kalenderjahren, realistisches Szenario)

Basiswert: Das Umsatzvolumen im Basiszeitraum 2019 (= 100 Prozent)



## Fazit & Ausblick

Die Ergebnisse des Recovery-Check #3 bestätigen, dass sich der Binnentourismus deutlich schneller und stärker erholt als der internationale Tourismus. Das internationale Geschäft ist dagegen von einer deutlich volatileren Entwicklung geprägt. Die globalen Einreisebeschränkungen und Reisewarnungen, die in großen Teilen der Welt auch weiterhin gelten, haben zu einem schwerwiegenden Einbruch geführt. Noch immer ist nicht sicher, wann das Vorkrisenniveau erreicht werden kann. Trotz der hohen Dynamik und sukzessiven Aufhebung von Reisebeschränkungen wird die Vitalisierung des Tourismus noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Im realistischen Fall kann im Frühjahr 2021 die vollständige Normalisierung des Binnentourismus und im Herbst 2021 die des internationalen Tourismus beginnen.

Bei dem Recovery-Check handelt es sich um eine Momentaufnahme. Die Ergebnisse sind Teil eines theoretischen Szenarios. Darüber hinaus handelt es sich bei der COVID-19-Pandemie um eine nie zuvor dagewesene Herausforderung für den Tourismus, die langfristige Veränderungen in der Branche hervorrufen kann. Daher ist es möglich, dass vereinzelte Branchensegmente auch am Ende der Normalisierung nicht das Umsatzvolumen des Basiszeitraums 2019 erreichen werden.

# Disclaimer

Sämtliche vom Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes erarbeiteten Konzepte und sonstige Werke und damit auch sämtliche Nutzungsrechte erbrachter Leistungen sind Eigentum des Kompetenzzentrums Tourismus des Bundes. Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind nur mit schriftlicher Einwilligung des Kompetenzzentrums Tourismus des Bundes zulässig.

Soweit Fotos, Grafiken u. a. Abbildungen zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet wurden, für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch vorliegen, kann jede Wiedergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung Ansprüche der Rechteinhaber auslösen.

Wer diese Unterlage ganz oder teilweise, in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern der Rechte, stellt das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes.

# Kontakt

Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes  
Karl-Scharfenberg-Str. 53  
D-38229 Salzgitter

T +49 (0) 5341 875 53400

F +49 (0) 5341 875 53402

[office@kompetenzzentrum-tourismus.de](mailto:office@kompetenzzentrum-tourismus.de)

[www.kompetenzzentrum-tourismus.de](http://www.kompetenzzentrum-tourismus.de)

[www.corona-navigator.de](http://www.corona-navigator.de)

[www.foerderwegweiser-tourismus.de](http://www.foerderwegweiser-tourismus.de)

[www.tourismus-wegweiser.de](http://www.tourismus-wegweiser.de)

Ein Projekt der Project M GmbH · Gurlittstraße 28 · 20099 Hamburg  
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Cornelius Obier  
Amtsgericht Hamburg HRB 142836 B  
Im Auftrag vom BMWI